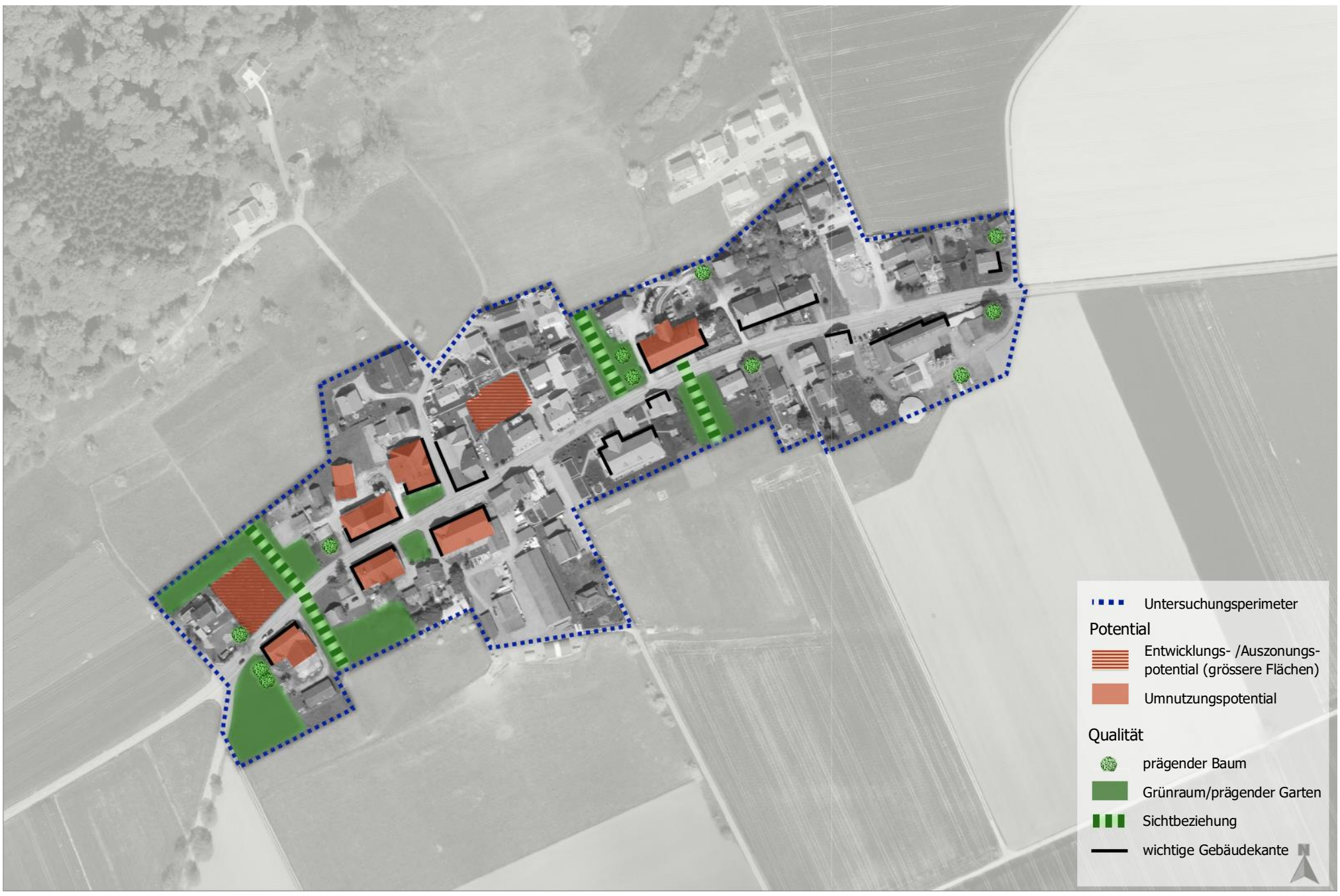

Qualitäten

- Parallel zur Hauptstrasse orientierte Bauernhäuser, meistens mit mächtigen Krüppelwalmdächern
- Weitgehend intakte Dachlandschaft
- Attraktiver und abwechslungsreicher Strassenraum
- Bis an den Strassenraum reichende Freiflächen, die den Bezug zur freien Landschaft erlauben
- Eigene unauffällig ins Dorf eingebettete Gewerbezone
- Gut ins Ortsbild integrierte Neubauten

Entwicklungspotential

- Sorgfältige Umnutzung von bestehenden Bauvolumen als Entwicklungspotential ohne Neubauten
- Umnutzung bestehender identitätsstiftender Bauten sichert den Erhalt
- Aussenräume als ortstypische Bauerngärten gestalten
- Nicht erhältliches Land soll der Landwirtschaftszone oder der Freihaltezone zugeordnet werden

Risiken

- Mit der Umnutzung zahlreicher Landwirtschaftsbauten kann der ländlich-dörfliche Charakter verloren gehen
- Zerstörung der Dachlandschaft durch störende Dachaufbauten, unpassende Dachflächenfenster oder auffällige Solaranlagen
- Umgestaltung der Grünräume in pflegeleichte Schottergärten oder ortsfremde Gartentypen (japanische Gärten, mediterrane Gärten etc.)
- Umgestaltung der Vorgärten und Plätze zu Parkplätzen
- Schwächung der Wirkung der prägenden Hauptbauten und des Strassenraums durch Garagen, Autounterstände oder unpassende Klein- und Nebenbauten
- Zerstückelung der Umgebung durch hohe Einzäunungen